

## DSB Selbsthilfetage 2018 in Essen

Die Selbsthilfetage 2018 des Deutschen Schwerhörigenbundes standen unter dem Motto „Hören, verstehen, dazugehören“. Die Veranstaltung wurde vom **19. bis zum 21. Oktober 2018** in Essen durchgeführt. Mit einem umfangreichen Vortragsprogramm und einer großen Ausstellung von Herstellern, Reha- und Beratungseinrichtungen knüpfte sie an die Selbsthilfetage in Münster an. Inhaltlich ging es darüber hinaus um die Weiterentwicklung der Ergebnisse der IFHOH-Tagung „Future Loops“ im Herbst 2017 in Berlin. Ein zusätzlicher Glanzpunkt war der Festabend am Samstagabend, zu dem der Essener DSB-Ortsverein anlässlich seines 100jährigen Jubiläums eingeladen hat.

Während der Selbsthilfetage wurde die kommunikative Barrierefreiheit als ein wichtiger Baustein für eine inklusive Gesellschaft erlebbar in den Mittelpunkt gerückt. Eine **Höranlage** für Schwerhörige sowie der Einsatz von **Schriftdolmetschern** waren bei allen Programmpunkten fest eingeplant.

[Essen\\_laedt\\_ein.pdf](#) 15 KB

### Ländertag, Donnerstag 18.10.2018

Das spannende Wochenende begann am Donnerstag, den 18.10.2018 um 14 Uhr mit der Länderratssitzung des DSB und richtete sich vor allem an die Vertreter der einzelnen Länder. Hier wurden sozialpolitische Themen besprochen, die das Mitwirken hörbehinderter Menschen in Politik und Gesellschaft und deren Selbstvertretung auf Bundes- und Landesebene betreffen.

### Wissenstag mit Workshops und Fachausstellung, Freitag 19.10.2018

#### Programm

Selbst Hand anlegen (neudeutsch: „Hands on“...) hieß es in den Workshops.

Schließlich war das zweite Motto der Selbsthilfetage: „Informieren, ausprobieren, anwenden.“ **Hilfsmittel** in Funktion kennen und damit umgehen lernen ist das Ziel. Was ist das eigentlich für Zubehör in meinem CI-Koffer, und wie wende ich es an? Fragen dazu konnten im Workshop und natürlich auch an den Ausstellungsständen der Hersteller von CI, Hörsystemen und Hilfsmitteln gestellt und beantwortet werden.

Ganz neu dabei war das Thema „**Licht**“. Frei nach der Erkenntnis „Wer hören will, muss (ab-)sehen können“ wurde die Bedeutung von Beleuchtung und gesundem Licht für Kommunikation und Wohlbefinden von Menschen mit Hörschädigung - ja, im übertragenen Sinne: „beleuchtet“.

Die Kliniken für **Rehabilitation** bei Hörschädigungen stellten nicht nur ihr Angebot vor. In einem Vortrag ging es um das Für und Wider von stationärer und ambulanter Rehabilitation. Warum ist eine stationäre Rehabilitation vorteilhafter als eine ambulante? Und wie komme ich an eine Verordnung dafür?

Ein weiterer Schwerpunkt war die **Arbeitsplatzausstattung**. Dabei ging es sowohl um die technischen Möglichkeiten und Maßnahmen für Menschen mit Höreinschränkungen wie auch um Antragsstellung und Kostenübernahme. Wie finde ich die Hilfen, die mir wirklich helfen? Und welche Einrichtungen unterstützen mich?

Während der Selbsthilfetage waren alle betroffenen hörbehinderten Menschen, deren Angehörigen, Vertreter der Branche, alle im Umkreis wohnenden Menschen und auch einfach nur Interessierte herzlich gern gesehen und eingeladen sich zu informieren, auszutauschen und zu testen.

Zum Abschluss des Tages fand um 18:30 Uhr im Hotel eine ökumenische Abendandacht statt.

## Verbandstag, Samstag 20.10.2018

Von 9-15 Uhr fand die Bundesversammlung des DSB statt. Dieses Treffen war nur für Mitglieder vorbehalten. Die Delegierten mussten von den Mitgliedsverbänden vorher schriftlich benannt werden.

Der Festabend anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Essener DSB-Ortsvereins schloss sich am Samstag ab 18 Uhr - also nach getaner Arbeit an. Es wurde ein unterhaltsames Kulturprogramm und ein reichhaltiges Buffet geboten.

Kulturtag, Sonntag 21.10.2018

Zum Ausklang am Sonntag gab es noch eine Stadtbesichtigung mit Besuch des Weltkulturerbes Zeche Zollverein.

### Tagungsort

Veranstaltungsort war das erprobte Essener Hotel Franz. Sein geheimnisvoller Name geht auf Franz von Sales zurück, der - wie es das Leben so will - in der katholischen Kirche als Schutzpatron der Schwerhörigen und Gehörlosen gilt. Als Integrationsbetrieb beschäftigt das Hotel bewusst und inklusiv Menschen mit Behinderungen und ist konsequent barrierefrei ausgestattet.

Hotel Franz  
Steeler Str. 261  
45138 Essen  
+49 (0)201 50707-301  
[info\[at\]hotel-franz.de](mailto:info@hotel-franz.de)  
[www.hotel-franz.de](http://www.hotel-franz.de)

Gefördert durch die Aktion Mensch



**Ansprechpartnerin:**  
Renate Welter  
E-Mail: [renate.welter\[at\]schwerhoerigen-netz.de](mailto:renate.welter@schwerhoerigen-netz.de)

**Update:** 1. April 2019